



Zeitalter des Perikles

Spindel aus. Und dieser Wechsel in der Figur hängt eng mit der Geschichte des Korsetts zusammen, die fast die Geschichte des weiblichen Gewandes zu nennen ist. Denn die Hüllen, die den Frauenkörper bedeckten und deren Alter uns durch antike Statuen, durch wieder aufgefundene Spuren, durch Gravüren und neuere Bilder bezeugt wird, zeigen uns, was Drapierung und Kleider in den verschiedenen Zeitphasen der Menschheit darstellten.

Betrachten wir einmal die Reihe der vor uns aufmarschierenden Korsetts. Beschwört sie vor unserer Phantasie nicht sofort die Epochen herauf, in der das Ideal weiblicher Körperschönheit einen Charakter unerhörter Verschiedenartigkeit annimmt? Da ist die Griechin oder Römerin, die ihre Brüste mit Tüllstreifen umwickelt, um deren Formen unter der drapierten

Stahlkorsett von 1515

## Der Korsettkapitän John erzählt:

**Z**u allen Zeiten war der Traum aller Frauen: der Mode folgen! Es kommt nicht darauf an, daß auch diese Herrscherin manche Irrtümer begangen hat. Es muß ihr viel verziehen werden, weil die Frauen sie sehr geliebt haben, und weil sie dazu beitrug, sie liebenswert zu machen.

Wievielen Veränderungen hat sich die weibliche Silhouette durch die Jahrhunderte hindurch unterwerfen müssen! Wie sind ihre Konturen, Formen, Linien durch die Capricen der Mode umgestaltet worden! Bald hat man die Frau mit einer Glocke, bald mit einem Pilz vergleichen können, bald sah sie wie ein Sieb, bald wie eine



1515